

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landkreis Ludwigslust – Parchim sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

Sachbearbeiter/-in Verkehrsüberwachung- Abstandsmessung

in der Stabsstelle Verkehrsüberwachung zu besetzen.

Es handelt sich um unbefristete Vollzeitstellen, welche mit der Entgeltgruppe 6 TVöD bewertet sind.

Mit der Stelle sind folgende Tätigkeiten verbunden:

- Leitung, Durchführung und Protokollierung von Geschwindigkeitsmessungen im öffentlichen Straßenverkehr im Auftrage des Landkreises Ludwigslust - Parchim nach entsprechenden Vorgaben im Zwei-Schicht System.
- Auswertung der Messdaten
- Vertretung des Landkreises in Gerichtsverfahren
- Leitung, Durchführung, Protokollierung und Auswertung von Messungen zur Einhaltung des Sicherheitsabstandes auf öffentlichen Straßen
- Anfertigung digitaler Beweismittel

Anforderungsprofil:

- eine erfolgreiche abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens 3jähriger Dauer in geeigneter Fachrichtung oder eine andere abgeschlossene Ausbildung, von Vorteil wären Berufserfahrungen in der Verwaltung
- technische, mathematische, physikalische und fotografische Grundkenntnisse
- PC Kenntnisse, insbesondere Outlook, Word und Excel
- Persönliches Engagement, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung
- Bereitschaft zur Arbeit an Sonnabenden und Sonntagen

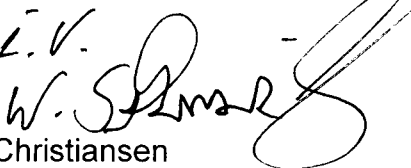
Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber oder ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (ohne Bewerbungsmappe) richten Sie bitte bis zum **2. Mai 2017** an den Landkreis

Ludwigslust – Parchim, Fachdienst Personal und Organisation (FD 11), Frau Lale,
Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim.

Bewerbungen werden nicht zurück gesandt. Bitte Zeugnisse, Beurteilungen etc. nicht
im Original einsenden.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

L.V.

Christiansen
Landrat